



Amtsblatt

Nr.29/2015 vom 23. Dezember 2015 – 23. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

(Seite)

<u>Bekanntmachungen</u>	2	Korrektur der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.28 vom 23.12.2015: Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert – Bilanz zum 31.12.2014
--------------------------------	---	--

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2014

KVBV Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert

AKTIVA

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22,04	1.947,52
	<u>22,04</u>	<u>1.947,52</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.732.686,10	12.218.134,71
2. technische Anlagen und Maschinen	4.086,54	6.130,38
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.697,27	153.406,93
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>12.988.761,84</u>	<u>8.328.536,40</u>
	<u>24.853.231,75</u>	<u>20.706.208,42</u>
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>8.585.817,00</u>	0,00
	<u>8.585.817,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>...33.439.070,79</u>	<u>...20.708.155,94</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	279.684,50	130.220,24
2. Forderungen gegen die Stadt Velbert	5.780.369,01	1.633.514,82
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>28.356,34</u>
	<u>6.060.053,51</u>	<u>1.792.091,40</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>611,00</u>	<u>611,00</u>
	<u>...6.060.664,51</u>	<u>...1.792.702,40</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	10.132,15
	<u>39.499.735,30</u>	<u>22.510.990,49</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2014

KVBV Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert

PASSIVA

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.090.335,05	4.090.335,05
II. Allgemeine Rücklage	5.885.218,98	6.106.667,98
III. Jahresfehlbetrag	-550.011,75	-671.449,00
	<u>.....9.425.542,28</u>	<u>.....9.525.554,03</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
I. Vorburg Schloss Hardenberg	1.301.991,50	1.357.044,90
II. Bürgerhaus Langenberg	8.930.892,16	2.653.654,00
	<u>...10.232.883,66</u>	<u>.....4.010.698,90</u>
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	<u>41.237,47</u>	<u>84.984,58</u>
	<u>.....41.237,47</u>	<u>.....84.984,58</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.632.561,73	8.151.422,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 284.645,48 (Vorjahr: EUR 104.678,03)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: EUR 14.841.162,08 (Vorjahr: EUR 7.489.136,12)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	761.120,69	613.146,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 761.120,69 (Vorjahr: EUR 613.146,34)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Velbert	2.406.389,47	125.183,88
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.406.389,47 (Vorjahr: EUR 125.183,88)		
	<u>...19.800.071,89</u>	<u>.....8.889.752,98</u>
	<u>39.499.735,30</u>	<u>22.510.990,49</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung 2014

KVBV Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert

	2014 EUR	2013 EUR
1. Umsatzerlöse	630.036,60	599.113,09
2. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>251.782,32</u>	<u>157.506,00</u>
3. Gesamtleistung	881.818,92	756.619,09
4. sonstige betriebliche Erträge	100.981,30	99.298,88
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>-1.061,43</u>	<u>-1.029,11</u>
	<u>-1.061,43</u>	<u>-1.029,11</u>
6. Rohergebnis	981.738,79	854.888,86
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-620.764,68	-731.622,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-186.608,63	-188.446,05
- davon für Altersversorgung: EUR 51.886,04 (Vorjahr: EUR 56.472,93)		
	-807.373,31	-920.068,57
8. Abschreibungen	-479.924,50	-422.503,03
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-241.702,20</u>	<u>-196.607,87</u>
10. Betriebsergebnis	-547.261,22	-684.290,61
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.395,15	14.524,03
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-29.487,26</u>	<u>-24,00</u>
13. Finanzergebnis	<u>-1.092,11</u>	<u>14.500,03</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-548.353,33	-669.790,58
15. sonstige Steuern	<u>-1.658,42</u>	<u>-1.658,42</u>
16. Jahresfehlbetrag	<u><u>-550.011,75</u></u>	<u><u>-671.449,00</u></u>

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, bedient.

Diese hat mit Datum vom 31.08.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des KVBV Kultur- und Veranstaltungsbetriebes Velbert für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur

Dr. Schmidt und Partner KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 24.11.2015

GPA NRW
Jahresabschlussprüfung
und Beratung
Im Auftrag
gez. Helga Giesen

Gem. § 26 Abs. 3 EigVo und § 3 (5) JAP DVO wird der Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit dem vorstehenden Bestätigungsvermerk veröffentlicht.

Velbert, den 16.12.2015

Der Bürgermeister
gez. Lukrafka

Der Jahresbericht und der Lagebericht des **Kultur- und Veranstaltungsbetriebes Velbert** für das **Geschäftsjahr 2014** ist bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im

Forum Niederberg / Kultur- und Veranstaltungsbetrieb Velbert – Verwaltung
42551 Velbert, Oststr. 20 mo. – fr. 9.00 – 14.00 Uhr

einzusehen.